

Montag, 15. März 2010

Bus nach Neckarwestheim

Der Karlsruher Kreisverband von Bündnis90/DIE GRÜNEN organisiert eine Busfahrt zur großen Anti-Atomkundgebung und Frühlingsfest am 21. März am Kernkraftwerk Neckarwestheim. Der Uraltreaktor Neckarwestheim I müsste nach dem Atomausstiegsgesetz in diesem Frühjahr abgeschaltet werden. "Aber die schwarz-gelbe Bundes- und Landesregierung wollen den Atomkonsens brechen und Neckarwestheim - genauso wie alle anderen deutschen Atomkraftwerke - länger am Netz lassen", so Jörg Rupp vom Kreisverband. "Dabei wollen wir nicht tatenlos zusehen. Denn für uns ist klar: Es darf keinen Ausstieg aus dem Atomausstieg geben!"

Grüne Mitglieder bezahlen 5 € für die Fahrt, alle anderen 10 €.
Einstiegsmöglichkeiten bestehen um 11:00 Uhr in Malsch am Bahnhof, um 11:30 Uhr in Karlsruhe am Busbahnhof und um 11:55 Uhr in Bretten, ebenfalls am Bahnhof. Mit der Rückkehr wird am Abend gegen 18:00 Uhr gerechnet.

„Der Weiterbetrieb von Neckarwestheim und allen anderen Atomkraftwerken verhindert eine rasche Energiewende, ergänzt Sylvia Kotting-Uhl, Karlsruher MdB von Bündnis90/DIE GRÜNEN und atompolitische Sprecherin der Fraktion in Berlin. "Darüber hinaus erzeugen die beiden Neckarwestheimer Atomkraftwerke über 30 Tonnen an hochgiftigem und für Jahrtausende strahlendem Atommüll. Eine sichere Endlagerung steht bis heute in den Sternen."
Die Karlsruher Abgeordnete ruft gemeinsam mit dem Kreisverband und allen MandatsträgerInnen zu der Kundgebung in Neckarwestheim auf. "Es ist an der Zeit, ein deutliches Abschalt-Zeichen zu setzen."

Anmelden kann man sich über das Grüne Büro, Tel. 2031232 sowie per E-Mail an info@gruene-karlsruhe.de oder über das Kontaktformular auf der Homepage des Kreisverbandes.